## Inhalt

Vorv	wort	7
1	Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter im Emsland	
	1.1 Der Arbeitseinsatz der Kriegsgefangenen	
	12 Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter	
	1.3 Pläne zur Evakuierung: Der U-SS-Fall	
	1.4 Kennwort »Nachteule«	
2	Alliierte Nachkriegsplanungen und die internationale DP-Politik	
	2.1 Vom Zwangsarbeiter zur Displaced Person (DP)	
	2.2 Britische Militärregierung in Deutschland	
	2.3 Gründung und Aufgaben der United Nations Relief and Rehabilität	
	Administration (UNRRA)	
3	DP-Lager im Emsland	
	3.1 Einrichtung von DP-Lagern	
	3.2 Evakuierung der emsländischen Bevölkerung	
	3.3 Versorgung der Displaced Persons	
	3.4 Standorte und Belegung der Lager	
	Meppen: DPAC 268, Team 171	
	Hären: DPAC 263, Team 162	
	Lingen: DPAC 266, Team 228	
	Papenburg: DPAC 262 und 265, Team 263	
	3.5 Die DP-Bevölkerung im Emsland	
	3.6 Kinder und Jugendliche in den DP-Lagern	
4	Das Leben in den emsländischen DP-Lagern	
	4.1 Selbstverwaltungsstrukturen.	
	4.2 Die Gesundheitsversorgung	
	4.3 Aspekte des kulturellen Lagerlebens und des Bildungswesens	
	4.4 DP-Zeitungen	. 95
	4.5 Beschäftigung innerhalb und außerhalb	00
	der DP-Lager	
	4.6 UNRRA und die britische DP-Politik	
5	Die Wahrnehmung der DPs durch die emsländische Bevölkerung.	
	5.1 Individuelle Racheakte von DPs	
	5.2 Die sogenannte »DP-Kriminalität«	
	5.3 DPs und die deutsche Polizei	
	5.4 Instrumentalisierung der »DP-Kriminalität«	
	5.5 Übergriffe bei der Auflösung der DP-Lager	
6	Die alliierte Repatriierungspolitik	
	6.1 Westbounds, Southbounds	.123

6.2 Die Zwangsrepatriierung sowjetischer DPs und ihre Aufnahme	in der
UdSSR	127
6.3 Nationalitäts- und Territorialfragen	134
6.4 Polnische DPs und die Rolle der 1. Polnischen Panzerdivision.	136
7 Von Displaced Persons zu »heimatlosen Ausländern«	146
7.1 Resettlement: Der Weg in eine neue Fremde455	146
7.2 Als »heimatlose Ausländer« in Deutschland:	
das Beispiel Lingen	158
Anhang	167
Anmerkungen	
Quellen- und Literaturverzeichnis	203
Abkürzungsverzeichnis	218
Bildnachweis	
Summary	222
Zu den Autoren	224